

## Erfolgreicher 1. Volksfilmtag in Weinfelden

**Menschen aus nah und fern haben den ersten und einzigartigen Volksfilmtag in Weinfelden in vollen Zügen genossen. Die Idee des Volksfilmtages ist es, volkstümliche Schweizerfilme zu einem bestimmten Thema zu zeigen. Der 1. Volksfilmtag war dem Thema «Eisenbahn» gewidmet. Die Publikumsmagnete waren nebst Schweizer Spielfilmklassiker, vor allem die Dokumentarfilme, aber auch ein Stummfilm der SBB aus dem Jahre 1922. Die Organisatoren des Volksfilmtages sind sehr zufrieden.**

Der 1. Volksfilmtag ([www.volksfilmtag.ch](http://www.volksfilmtag.ch)) hat viele Menschen aus der ganzen Schweiz in das Liberty Cinema in Weinfelden gezogen. Von frühmorgens bis zum Programmende um 19.00 Uhr haben zahlreiche Kinobesucher, darunter auch Paola Felix aus St. Gallen, in den drei Kinosälen die grosse Auswahl an Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen genossen und einen Film nach dem anderen angeschaut. Die Filme wurden nicht nur auf die Leinwand projiziert, sondern mit einem Vorprogramm, bestehend aus Vorfilmen und Interviews, begleitet. Im Fokus des ersten Volksfilmtages stand die Eisenbahn. Die Projektleiterin Alexandra Beck sagt zum gut besuchten 1. Volksfilmtag: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Besucheraufkommen. Das Thema hat uns gezeigt, dass die Eisenbahn viele Schweizerinnen und Schweizer begeistert, die mit viel Interesse ins Kino nach Weinfelden gekommen sind.“ Daniel Felix, der Initiant des 1. Volksfilmtages ergänzt: „Mein Ziel war es mit dem Volksfilmtag Leute anzusprechen, die sonst nicht ins Kino kommen. So war das Durchschnittsalter deutlich höher als beim regulären Kinoprogramm mit meist ausländischen Filmen. Zudem haben wir vor den Filmen Interviews mit verschiedenen Personen geführt. So kamen viele Filmemacher und Eisenbahn-Fachleute zu uns nach Weinfelden. Aus der Sicht des Erfinders dieses Film-Festivals, bin ich sehr glücklich.“

Die Publikumsmagnete am Volksfilmtag waren der Schweizer Spielfilmklassiker «Hinter den 7 Gleisen», die Dokumentarfilme «Die letzte Dampffahrt der Mittelthurgaubahn» von Kurt Felix aus dem Jahre 1965, «Die Lötschberg-Bahn» des Bahnfilm.ch-Teams, «30 Jahre TGV» des Romanshorner Filmemachers Hansjürg Oesch und ein Stummfilm über die Elektrifikation der SBB. Besonders Anklang gefunden haben die vielen historischen Dokumente, die das Thema Eisenbahn breit abdeckten und nicht nur Kenner der Eisenbahnscene anzog. Der Volksfilmtag bot zudem auch verschiedenen Filmemachern Gelegenheit ihre Filme zum ersten Mal im Kino und damit einem breiten Publikum zu zeigen. Die vielen anwesenden Filmer haben sich darüber sehr gefreut und waren begeistert.

Viele Besucherinnen und Besucher haben die Initianten Daniel Felix und Alexandra Beck angesprochen und sich für die eindrücklichen und interessanten Filme bedankt. Dazu meint Daniel Felix: „Das ist wunderbar, wenn die Leute so einen Gefallen an volkstümlichen Schweizer Filmen haben. Das motiviert uns natürlich für die Organisation eines 2. Volksfilmtages.“

Der Volksfilmtag soll ab jetzt in regelmässigen Abständen in Weinfelden stattfinden, und zwar jedes Mal mit einem anderen, typisch schweizerischen Thema. Daniel Felix dazu: „Wir sind bereits am Studieren was das nächste Thema sein könnte – sicher ist aber schon jetzt : es wird nicht mehr die Eisenbahn sein.“

## Organisation

Kernteam	Daniel Felix, Constantin Schmölder, Alexandra Beck
Erweitertes Kernteam:	Franziska Schenk, Max Iseli
Liberty Cinema	Constantin Schmölder
Grafik und Design	Daniel Felix
Moderation	Alexandra Beck, Daniel Felix, Max Iseli
Website	Daniel Felix
Sponsoring	Alexandra Beck
Kommunikation	Alexandra Beck

---

## 1. Volksfilmtag

Datum	Samstag, 18. Januar 2014
Ort	Liberty Cinema, Weinfelden
Zeit	08:30 bis 19:00 Uhr

---

## Kontakt

Volksfilmtag, Kommunikation, Alexandra Beck  
Burgwiesenstrasse 5 - CH-8570 Weinfelden  
Telefon: +41 71 622 24 89 - Mobile: +41 79 567 19 29  
[kommunikation@felixfilm.ch](mailto:kommunikation@felixfilm.ch)

---

19. Januar 2014

Mit freundlichen Grüssen

Alexandra Beck